

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 30 (1957)  
**Heft:** 11

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

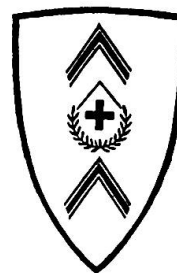
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FOURIER

*Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes*



Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel, Telephon: Privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 22 28 19 — Präsident der Technischen Kommission: Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstr 17, Basel, Telephon: Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80

## Zentralvorstand

*Besichtigung der Eidgenössischen Landestopographie in Bern durch die Technischen Organe der Sektionen des SFV*

Die Direktion der Eidgenössischen Landestopographie ermöglichte am Samstag, den 28. September, den technischen Leitern der Sektionen, dem ZV und der ZTK des SFV eine Besichtigung der Einrichtungen unserer Landestopographie.

Auf leicht verständliche Art wurden die zahlreich erschienenen Teilnehmer von verschiedenen Fachreferenten in die mannigfachen Aufgaben dieser Institution eingeweiht. Der Aussenstehende vermag sich kaum ein Bild zu machen von den äusserst delikaten und höchste Präzision erfordernden Arbeiten zur Herstellung unserer Landkarte. Die ca. drei Stunden dauernde sehr lehrreiche und interessante Führung hinterliess bei sämtlichen Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck.

Der Direktion der Landestopographie und den Herren Referenten danken wir bestens für ihr Entgegenkommen.

ZTK des SFV

## Sektion Aargau

*Präsident: Fourier Meyer Ernst, im Rebacker, Schinznach-Bad*

*Telephon: Privat (056) 4 42 91, Geschäft (064) 8 44 51, Postcheckkonto VI 4063*

*Techn. Leiter: Hptm. Lang Fritz, Hotel Bahnhof, Brugg*

*Telephon: (056) 4 18 22*

*Stammtisch in Aarau: Mittwoch, 27. November, 20.15 Uhr, im Restaurant Gais*

*Stammtisch in Baden: Freitag, 29. November, 20.15 Uhr, im Restaurant Falken*

*Stammtisch in Brugg: Mittwoch, 27. November, 20.15 Uhr, im Hotel Rotes Haus*

*Stammtisch in Frick: Donnerstag, 28. November, 20.15 Uhr, im Restaurant Rebstock*

*Stammtisch in Zofingen: Freitag, 29. November, 20.15 Uhr, im Restaurant Schützenstube*

*Mutationen. a) Eintritt: Fourier Oberer Alfred, Brugg. Herzlich willkommen! — b) Austritt: Oblt. Eng René, Aarau (Auslandaufenthalt).*

● *Voranzeige: Sandkastenübung. Ort und Zeitpunkt werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben.*

*Endschiessen. Die Resultate folgen in nächster Nummer.*

## Sektion beider Basel

*Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel*

*Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft (061) 22 18 70*

*Techn. Leiter: Hptm. Schupp Werner, Im langen Loh 116, Basel*

*Telephon: Privat (061) 38 11 86, Geschäft (061) 82 51 51*

*Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.*

*Stammtisch in Liestal: Am ersten Donnerstag jeden Monats, 20.00 Uhr, im Restaurant «Alte Braue», Spittelerstübli.*

● *Nächste Veranstaltungen. 16. November: Betriebsbesichtigung des VSK, Pratteln (Zuckersilo); 11. Dezember: Probleme der Menugestaltung, Referent Hptm. Schupp. Dieser Anlass findet in der Kunsthalle 1. Stock statt.*

● *Voranzeigen.* 8. Januar 1958: Neujahrstamm in der Kunsthalle (Weinstube); 24. Januar 1958: Grossveranstaltung im grossen Saal der Safranzunft. Thema: «Finnland, mutig, entschlossen und frei». Referent: Herrn Professor G. von Salis, Winterthur; 8. Februar 1958: Generalversammlung im Restaurant Heuwage, Saal 1. Stock. — Kameraden, mit diesen Veranstaltungen findet das reichhaltige Jahresprogramm seinen Abschluss. Wir bitten Euch, diese Daten für unseren Verband zu reservieren. Ihr beweist mit Eurem Erscheinen das persönliche Interesse an unserer Sache.

*Jahresbeitrag 1957.* Wir möchten die Bitte um umgehende Überweisung der noch nicht bezahlten Mitgliederbeiträge wiederholen. Ersparen Sie dem Kassier Zeit und Arbeit für den Versand der Nachnahmen, die demnächst der Post übergeben werden müssten.

*Veteranentagung.* Der seinerzeitigen Anregung vom Ehrenmitglied Kamerad Josy Felder ist es zu verdanken, dass sich am Samstag, den 12. Oktober, 34 Veteranen der Sektion beider Basel im Restaurant Solitude zu einer gemütlichen Zusammenkunft einfanden.

Einleitend begrüßte der Sektionspräsident Kamerad Max Diggelmann, die Anwesenden, insbesondere das Ehrenmitglied, Oberst Treu. Mit Recht stellte der Präsident fest, dass Oberst Treu seinem Namen Ehre macht und unbekümmert seines hohen Alters immer wieder an den Anlässen des Fourierverbandes teilnimmt. Mit grossem Mehr wurde beschlossen, die Veteranenzusammenkunft inskünftig alle 3 Jahre abzuhalten.

Dann schilderte Kamerad Emil Wermelinger seine Erlebnisse und Eindrücke von einer dreiwöchigen Reise in den Belgisch-Kongo. Seine unterhaltenden Ausführungen, welche er mit prächtigen farbigen Naturaufnahmen abschloss, fanden bei allen Anwesenden grosses Interesse.

Einem guten und reichhaltigen Nachtessen folgten einige gemütliche Stunden, welche zeitweilig durch kurze, zum Teil humorvolle Ansprachen von Kamerad Oberst Treu, Hptm. Güdel, Kamerad Ruedi Bossert und Ehrenmitglied Josy Felder unterbrochen wurden. Kamerad Alfred Grollimund rief mit Filmaufnahmen von früheren Fahrten und Gebirgsübungen bei manchem Anwesenden die Erinnerung an schöne Erlebnisse wach.

Nur zu rasch verflossen die paar schönen Stunden guter Kameradschaft, welche zweifellos jedem Teilnehmer in bester Erinnerung bleiben werden. Möge es allen Kameraden gesundheitlich vergönnt sein, an der nächsten zweiten Zusammenkunft der Veteranen teilzunehmen. R.E.

*Mutationen:* Übertritt aus Sektion Aargau: Fourier Widmer Oskar. Wir heissen Kamerad Widmer in unserer Sektion herzlich willkommen.

## **Pistolenclub**

*1. Schützenmeister: Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel  
Telephon: Privat (061) 32 78 03*

*Bericht über das Endschiessen.* «Nach Ankunft im Pistolenstand — Couvert öffnen!» oder «Wenn Becherwettkampf erledigt, bitte sofort nach Balsthal zurück und...» Zwei Beispiele von vielen Kurzmeldungen, die am 29. September unsere Schützen an der «Fahrt ins Blaue» vom Beginn der Reise bis nach dem Endschiessen immer wieder vor neue ?? stellen. Sechs Autos führten die Schützen durch die Stadt, um schliesslich am links- und rechtsseitigen Ufer des Rheins bezeichnete Parkplätze aufzusuchen. Eine Hin- und Rückfahrt mit der Fähre war die angekündigte «Rundfahrt mit einem Schiffllein, wobei Teile der schönen Altstadt vom Wasser aus besichtigt werden können». Alsdann führten uns die Wagen über Zwingen — Passwang, bzw. Liestal — Langenbruck — Balsthal nach Mümliswil (immer mit Zwischenstationen und neuer Befehlsausgabe), wo in einer Steingrube das Ballonwettschiessen ausgetragen wurde: 1. Rang Roth Heinrich, 2. Schneider Albert, 3. Dalcher Paul. Das nächste Ziel war der Pistolenstand Balsthal, wo um den von Kamerad Stutz Heinz gestifteten Wanderbecher gekämpft wurde. Als Sieger für 1957/58 ging mit 173 Punkten Keller Fritz hervor. Im 2. Rang Kummer Hans 171 Punkte, 3. Rang Müller Willi 169 Punkte. Am Nachmittag folgte das Endschiessen. Wie jedes Jahr kam es zu einem fieberhaften Kampf in den einzelnen Disziplinen, insbesondere der Gruppenwettkampf war umstritten. Die Rangverkündung und Preisverteilung fanden im «Ochsen» in Reinach statt, die Rückfahrt je nach Wunsch über Langenbruck oder Passwang.

*Vereinsmeisterschaft:* 1. Dalcher Paul 513 P.; 2. Keller Fritz 507,9 P.; 3. Kummer Hans 502,3 P.  
*Endschiessenstich:* 1. Kummer Hans 102,7 P.; 2. Schneider Alb. 102,3 P.; 3. Böhlen Ernst 95,3 P.  
*Scheibe «Glück»:* 1. Wolf Max; 2. Schibler Karl; 3. Dalcher Paul, je 30 Punkte.

*Gruppenwettkampf:* 1. «Chnulleri» 24 P. (Keller, Schneider, Kressebuch); 2. «Schnäuzli» 22 P. (Freudemann, Wildhaber, Sommer).

Alle Teilnehmer waren vom Verlauf der Veranstaltung voll befriedigt. Vor allem sei die grosse organisatorische Arbeit, die der «Fahrt ins Blaue» vorangegangen ist, bestens verdankt. Dank aber auch allen jenen Kameraden, die durch Bar- und schöne Naturalgaben mitgeholfen haben, einen prächtigen Gabentisch aufzustellen. Nicht vergessen seien die sechs motorisierten Kameraden, die uns sicher und wohlbehalten über die Grenzen der Kantone Bern, Solothurn und Baselland gesteuert haben.

- HK -

## **Sektion Bern**

*Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18*

*Telephon: Privat (031) 66 26 49, Geschäft (031) 3 61 11*

*Techn. Leiter: Hptm. Müller Heinz, Rossfeldstrasse 40, Bern*

*Telephon: Privat (031) 3 65 03, Geschäft (031) 61 38 44.*

*Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.*

*Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.*

*Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.*

*Stammtisch in Langenthal: Am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20 Uhr, im Hotel Kreuz, Langenthal.*

● *Filmvortrag «Die Armee und der Treibstoff».* Mittwoch, den 27. November, punkt 20.00 Uhr, im Hotel Bären, Schauplatzgasse, Bern. Referent: Hptm. Müller Heinz, technischer Leiter unserer Sektion. Anschliessend werden vier, zum Teil farbige Tonfilme gezeigt über die Rodung im Urwald und die Bohrung nach Erdöl, den Pipelinebau im Irak, das Leben auf einem Erdöltanker auf der Reise vom Persischen Golf durch das Rote Meer, durch den Suezkanal ins Mittelmeer und von Venezuela über den Atlantischen Ozean nach Europa und schliesslich erhalten wir noch Einblick in das Schaffen der amerikanischen Erdölindustrie.

Zu dieser interessanten und lehrreichen Veranstaltung sind nicht nur unsere Mitglieder mit ihren Verwandten und Bekannten, sondern auch die Mitglieder der SVOG und des VSFG, Sektion Bern, herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und wir bitten alle Kameraden, sich diesen Abend für den Fourierverband zu reservieren. Es wird nur auf diesem Wege eingeladen!

● *Lotto 1957.* Nach einjährigem Unterbruch führen wir dieses Jahr wiederum ein Lotto durch und zwar am Samstag und Sonntag, den 14. und 15. Dezember im Hotel Wächter, Bern. Wir möchten schon heute unsere Mitglieder auf dieses Datum aufmerksam machen und sie mit ihren Angehörigen und Bekannten zum Besuche herzlich einzuladen.

Zur reibungslosen Durchführung dieses Anlasses sind wir wie in früheren Jahren auf die tatkräftige Mithilfe einer grösseren Anzahl unserer Kameraden angewiesen. Wir richten daher, speziell auch an unsere jüngeren Mitglieder, die freundliche Bitte, sich uns an den beiden Tagen (Samstag 15.00—02.00 Uhr und Sonntag 15.00—24.00 Uhr) nach Möglichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Anmeldung ist unter Angabe der Zeiten bis zum 15. November an den Sektionspräsidenten zu richten. Für die kameradschaftliche Mitarbeit danken wir Euch schon zum voraus bestens.

*Mitgliederbeiträge 1957.* Zum Leidwesen unseres Kassiers haben immer noch eine ganze Anzahl Kameraden ihre finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber nicht erfüllt. Auch die vielen uneingelösten Nachnahmen bereiten ihm keine Freude! Bitte, holt das Versäumte in den nächsten Tagen nach, der Dank unseres Kassiers ist Euch gewiss!

Der Vorstand

*Mutationen.* Übertritte: Von der Sektion Zürich: Fourier Kunz Fritz, Bern. — Von der Sektion Solothurn: HD-Rf. Meuwly Max, Thun. — Zur Sektion Zürich: Fourier Nöthiger Theo, Bülach.

## **Pistolensektion**

*Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristrasse 56, Bern*

*Telephon: Privat (031) 4 31 36*

Das Endschiessen konnte ohne Störung durchgeführt werden und punkt 17.30 Uhr haben wir für dieses Jahr die Scheiben eingezogen. Alsdann begaben wir uns alle ins Café Neuhaus zu Kamerad Thierstein, wo uns auf 19.30 Uhr ein reichliches Nachtessen serviert wurde. Bis dahin wurden von 2 Kameraden die Ranglisten erstellt und die andern erfreuten sich am Kegelschub.

*Rangliste: Zvieristich:* schwarz gegen rot, nach Los. Schwarz gewinnt mit 297 Punkten gegen rot mit 294 Punkten. 1. Rang Michel Viktor 55 Punkte; 2. Zraggen Alfred 54; 3. Huwyler Hans 53 Punkte. — *Fortschritt:* 1. Rang Huwyler Hans 53 Punkte; 2. Liechti Hans 98 (Tiefschuss); 3. Herrmann Werner 53; 4. Gerber Werner 97 Punkte (Tiefschuss). — *Nachdoppel:* 1. Rang Michel Viktor 189 Punkte; 2. Zanetti Ildo 173; 3. Pfister Charles 171 Punkte. — *Jahresmeisterschaft:* Als Jahresmeister 1957 ging Liechti Hans mit 396 Punkten hervor. Wir möchten ihm zu seinem Erfolg herzlich gratulieren. Im 2. Rang mit nur 1 Punkt weniger finden wir den Präsidenten, Herrmann Werner. — *Spezialgabenstich:* Nach dem neuen Reglement sind folgende Kameraden Gobelet-Gewinner: Huwyler Hans 88 Punkte (5. Rang); Pfister Charles 82 Punkte (7. Rang).

*Bundesprogramm:* 47 Kameraden haben das Bundesprogramm mit unserer PS geschossen. Hier noch die Höchstresultate: Herrmann W. 102 Punkte; Michel W. 101; Maquelin W. 99; Michel V. 98; Wernli Herm. 98; Gerber W. 97; Huwyler H. 97; Zraggen A. 96 Punkte.

Allen die im Jahre 1957 für unsere PS eingestanden sind möchten wir herzlich danken.

Den Kritikern aber möchten wir in Erinnerung rufen, dass allfällige Reklamationen, Anträge und Verbesserungen zu Handen der Hauptversammlung *schriftlich und begründet vor Jahresende* dem Vorstand einzureichen sind. Der Vorstand

## Sektion Graubünden

*Präsident: Fourier Murk Gianin, Mürtchenstrasse, Niederurnen GL*

*Telephon Privat (058) 4 12 51, Geschäft (058) 4 79 06*

*Techn. Leiter: Hptm. E. Schmid-Helmig, Spielhof 20, Glarus*

*Telephon: Privat (058) 5 27 40, Geschäft (058) 5 16 20*

*Ermittlung des Pistolenmeisters 1957.* Folgende Kameraden holten sich bei der Austragung des Pistolenwanderpreises die ersten Lorbeeren:

	Bundes- übung	Verbands- übung	Total
1. Four. Andres Fritz, Chur	103	173	276 P.
2. Four. Zischg Johann, Landquart	96	177	273 P.
3. Four. Hemmi Jürg, Chur	88	151	239 P.
4. Four. Perl Hans, Chur	82	121	203 P.
5. Four. Schmid Alfred, Chur	69	108	177 P.
6. Four. Murk Gian, Niederurnen	70	107	177 P.
7. Four. Spinatsch F., Tiefencastel	67	102	169 P.

Leider konnten nicht alle Kameraden des Verbandsschiessens rangiert werden, da die Resultate der Bundesübung nicht eingegangen sind

*Felddienstübungen 1957.* Die diesjährigen Felddienstübungen gehören der Vergangenheit an. Kein Zweifel, wer sie miterlebte, war begeistert.

Die erste Übung fand im Juli im Raume Tamins—Kunkelsspass—Vättis statt und vermochte viele Kameraden anzulocken. Unser neuer technischer Leiter, Hptm. Schmid, hatte sich alle Mühe gegeben, um uns Interessantes zu bieten und durch fachtechnische Aufgaben unser Wissen zu schulen.

Der Aufstieg zum Kunkelsspass vermochte einigen Gipfelstürmern etwas zuzusetzen. Dafür entschädigte das bäumige Nachtessen, von unserer bewährten Küchenequipe zubereitet, vollumfänglich. Der Abend verging mit Lösung der gestellten Aufgaben und Kameradschaftspflege nur allzurasch. Sonntags früh gings durch das Tal hinaus gegen Vättis. Auf dem Wege war noch ein feldmässiges Schiessen zu absolvieren, welches befriedigende Resultate zeitigte. Lang war sodann der Weg nach Bad Ragaz. Doch sorgte ein plötzlich einsetzender Regen für die nötige Abkühlung.

Die zweite Übung, ebenfalls Samstag/Sonntag fand bei auserlesenem Herbstwetter im Raume Walenstadt—Niederpass—Voralpsee statt. Wieder hatte der technische Leiter eine sehr schöne Tour ausgearbeitet und diese auf verschiedenen Posten mit Aufgaben garniert.

Nachdem wir uns in Walenstadt schon kräftig für den Aufstieg nach Lüsis gestärkt hatten, brachte uns ein Jeep hinauf nach dem Ausgangspunkt Kurhaus Lüsis. Nach Lösung der Aufgaben wurde ein reichliches Nachtessen eingenommen und hernach fröhlich beisammengesessen.

Tags darauf gings vorerst im Gänsemarsch in den Anstieg zum Niederenpass. Der von uns begangene «Geissentritt» verlor sich bald in Steilhängen und Felswänden. Nur mit grösster Mühe und z. T. akrobatischer Kletterei fand sich bald einer nach dem andern auf dem Grat der Niederen ein.

Nachmittags wurde der Abstieg nach dem Voralpseegebiet in Angriff genommen. Auf dem Wege war eine Schiessübung zu absolvieren. Hernach gings bei strahlendem Sonnenschein abwärts, vorbei am herrlichen Voralpsee und hinaus über Grabs nach Buchs.

Diese Übung stellte vor allem an die Marschleistung ziemliche Anforderungen. Alle waren sicher aber einig, eine der schönsten Übungen erlebt zu haben.

## **Sektion Ostschweiz**

*Präsident: Fourier Heinr. Wirth, Neuheim, Uzwil (SG)*

*Telephon: Geschäft (073) 6 42 12, intern 358*

*Techn. Leiter: Major Messmer Hans, am Vogelherd, Kronbühl (SG)*

*Telephon: Privat (071) 24 49 11, Geschäft (071) 23 19 91*

*Mutationen.* Eintritte: Oblt. Qm. Gartmann Robert, Bad Ragaz, Fourier Grütter Karl, Münchwilen, Fourier Hagmann Albert, Sargans, FW-Fourier Hagmann Albert, Sargans. Wir heissen alle neuen Kameraden herzlich willkommen. — Austritte: Fourier Oettli Hansjakob, Amriswil (Abreise ins Ausland), Fourier Sonderegger Paul, La Chaux-de-Fonds (Abreise ins Ausland).

## **Sektion Zentralschweiz**

*Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern*

*Telephon: Privat (041) 3 47 72, Geschäft (041) 2 22 11*

*Techn. Leiter: Hptm. Fähndrich Franco, Sonnhalde 32, Emmen*

*Telephon: Privat (041) 5 12 57, Geschäft (041) 5 31 31*

*Stamm:* Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel De la Tour — Mostrose, Luzern.

● *Voranzeige:* Am 30. November wird eine Verpflegungsübung, verbunden mit einem Vortrag über militärpolitische Fragen, durchgeführt. Wir bitten, das Datum zu reservieren; eine persönliche Einladung folgt. Der Vorstand

## **Sektion Zürich**

*Präsident: Fourier Walter Isler, Lerchenweg 10, Kloten ZH.*

*Telephon: Privat (051) 91 04 68, Geschäft (051) 25 36 60, int. 483*

*Techn. Leiter: Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50*

*Telephon: Privat (051) 46 36 61*

*Stammtisch in Zürich:* Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

*Stammtisch in Schaffhausen:* Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

*Stammtisch in Winterthur:* Jeden Freitagabend im Gartenhotel, beim Stadthaus.

*Auskunftsdiens:* Oblt. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6/57

*Telephon: (051) 26 92 93 (nur privat erreichbar)*

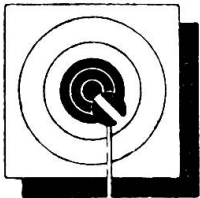
*Mutationen.* Übertritt: Von der Sektion Solothurn: Fourier Meier Fritz, Zürich 3/55; Von der Sektion Zentralschweiz: Fourier Arnold Kurt, Zürich 4. Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen! — Übertritte: Zur Sektion beider Basel: Fourier Felder Hermann, Basel; zur Sektion Bern: Fourier Nyfeler Walter, Nidau; zur Sektion Ostschweiz: Fourier Schmid Max, Herisau. — Austritte: Fourier Zellweger Jakob, Postfach, Zürich 30 (verstorben); Fourier Sauder Heinz, Bonnstetten (infolge Wegzug nach Südamerika).

*Suppenausstellung in Zürich.* In der Zeit vom 25. Oktober bis etwa 20. Dezember wird im Kunstgewerbemuseum in Zürich die Ausstellung «Kulturgeschichte der Suppe» gezeigt. Am Samstag, den 23. November, findet eine Führung für die Sektion Zürich des SFV statt. Besammlung der Teilnehmer um 15.00 Uhr vor dem Eingang zum Kunstgewerbemuseum an der Limmatstrasse 45 in Zürich.

Anmeldungen sind zu richten an Fourier Max Loosli, Wasserschöpfli 2, Zürich 55, unter gleichzeitiger Angabe ob ein Ausweis zum Bezug eines Billets zum halben Preis gewünscht wird. Anmeldeschluss am 16. November. Die Führung findet in Zivil statt.

*Neue Fleischvorschriften.* Nachdem bis heute der grösste Teil unserer WK-pflichtigen Mitglieder ihren Dienst absolviert hat, bitten wir diese Kameraden, uns ihre Erfahrungen mit den neuen Vorschriften betreffend den Fleischverbrauch schriftlich mitzuteilen. Die eingehenden Meldungen werden vom Vorstand an die Zentrale Technische Kommission weitergeleitet. Diese wird auf Grund der gesammelten Erfahrungen, eventuell sich aufdrängende Änderungen beantragen.

Zuschriften sind so bald als möglich an den Präsidenten der Sektion, Fourier Walter Isler, zu richten.



### **Pistolen-Schiess-Sektion**

*Obmann:* Fourier Reiter Fritz, Carl-Spittelerstrasse 20, Zürich 53.

Telephon: Privat (051) 34 08 76.

Das diesjährige *Endschiessen* ist bei reger Beteiligung am 22. September bei schönstem Herbstwetter zur Durchführung gelangt. Als grosse Attraktion wirkte der Juxstich, wurden doch nicht weniger als 449 Passen auf die blinde Meterscheibe mit Hunderterwertung abgegeben! Der gleichzeitig ausgetragene *Cup-Wettkampf* hat ebenfalls einen spannenden und teilweise überraschenden Verlauf genommen. Nach hartem Kampf blieben im Halbfinal die Kameraden E. Flory (3. Rang) und G. Brem (4. Rang) auf der Strecke. Im Schlusskampf ging W. Blattmann als Sieger hervor, währenddem B. Wieser sich mit dem 2. Rang begnügen musste.

Dem traditionsgemäss am Nachmittag in Szene gehenden *Damenschiessen* war wiederum ein voller Erfolg beschieden. Haben sich doch nicht weniger als 25 beherzte Stauffacherinnen zum Wettkampf gestellt und zum Teil wirklich erfreuliche Resultate erzielt.

Sämtliche Endschiessenergebnisse werden am Absenden bekanntgegeben.

Am *Bezirksschiessen* belegte die PSS mit 68,625 Punkten in der 2. Kategorie den 2. Rang von 8 Sektionen. Kranzresultate erzielten W. Blattmann und O. Imhof mit je 75 und F. Reiter mit 73 Punkten.

*Feldmeisterschaftsschiessen.* In *Walenstadt* rangierten unsere beiden Gruppen im 7. bzw. 14. Rang von 17 Konkurrenten, wobei unserer Sektion die begehrte Standarte zufiel, Kranzauszeichnungen erhielten F. Reiter und G. Rüegegger, dieser auf Grund seines 5. Ehrenmeldungsresultates.

In *Schwaderloh* plazierten wir uns im 3. Rang von 17 Gruppen. Kranzresultate erzielten F. Reiter, W. Blattmann und B. Wieser.

In *Fehraltorf* standen wir im 6. Rang von 40 Gruppen, wobei F. Reiter und O. Imhof sich die Meisterschaft holten und M. Wäckerli und B. Wieser kranzgeschmückt heimkehrten.

Die *Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft 1957* gehört der Vergangenheit an. Der Schlussstag in St. Gallen vereinigte von den ursprünglich 575 Gruppen mit 2875 Schützen noch deren 16 mit 80 Schützen. Die von unserer Gruppe mit Bravour gemeisterten Vorrunden berechtigten zu den schönsten Hoffnungen. Leider blieb ihr dann der letzte Erfolg versagt, indem sie mit etlichem Pech in der 4. Hauptrunde ausscheiden musste. Dank dem vorzüglichen Durchschnittsresultat kehrten unsere Kämpen dennoch kranzgeschmückt nach Hause. Sie werden sich nächstes Jahr wiederum mit neuem Elan in den Kampf stürzen.

● Als letzter Anlass dieses Jahres findet am Samstag, 16. November, im Restaurant Unteres Albisgütli das *Absenden* statt. Der Gabentisch unserer Endschiessenteilnehmer wird in gewohnter Reichhaltigkeit aufwarten, und der Abend wird diesmal einen besonders netten Rahmen erhalten! Wir laden alle Kameraden mit ihren Damen herzlich ein, am Absenden zu erscheinen.

Diejenigen schiesspflichtigen Fouriere, die ihr Bundesprogramm nicht bei der PSS geschossen haben und auch keine Meldung über ihre eventuell anderweitig erfüllte Pflicht erstattet haben, erhalten in den nächsten Tagen die bezügliche Nachnahme. Um unserem Kassier weitere Umtriebe zu ersparen, bitten wir die Betroffenen um prompte Einlösung. Danke!

In der Hitze des Gefechtes wurde am Endschiessen ein Pistolenfutteral verwechselt (Tragriemen mit Filzunterlage). Meldung erbeten an den Schiessaktuar G. Brem, Zelglistrasse 7, Forch ZH. Telephon (051) 90 36 46.